

Anmeldung und Auskünfte

Veranstaltungsort

Forum des Johann Heinrich
von Thünen-Instituts
Bundesallee 50
38116 Braunschweig
Tel.: 05 31/5 96-10 03
(Information)



Auskünfte zur Anmeldung und zum Programm

NLWKN - Betriebsstelle Süd
Rudolf-Steiner-Str. 5 – 38120 Braunschweig
Tanja Brown
Tel.: 05 31/86 65-43 11
E-Mail: tanja.brown@nlwkn-bs.niedersachsen.de
Fax für Anmeldungen: 05 31/86 65-40 50
Bitte bei der Anmeldung angeben, ob die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln erfolgt und ein Shuttle-Dienst benötigt wird (weitere Infos hierzu siehe unten unter „Anreise“)

Informationen und Online-Buchung

www.nlwkn.niedersachsen.de → Wasserwirtschaft → Veranstaltungen

Anmeldeschluss ist der 10. Oktober 2016

Teilnahmegebühr und Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro pro Person und ist nach Anmeldebestätigung durch den NLWKN bis zum 20. Oktober 2016 auf das genannte Konto zu überweisen.

Kontoverbindung

Begünstigter: NLWKN Direktion, 26491 Norden
BIC: NOLADE2HXXX
IBAN: DE14 2505 0000 0101 4045 15
Verwendungszweck: HP0025796
und Name TeilnehmerIn

Die Teilnahmegebühr beinhaltet einen Mittagsimbiss, Obst und Getränke.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung. Über die Teilnahme entscheidet das Anmeldedatum. Bei Überbuchung behalten wir uns eine Begrenzung der Anmeldungen der einzelnen Institutionen vor.

Registrierung

Im Tagungsbüro erhalten die angemeldeten TeilnehmerInnen ihr Namensschild und die Teilnahmebestätigung.

Anreise

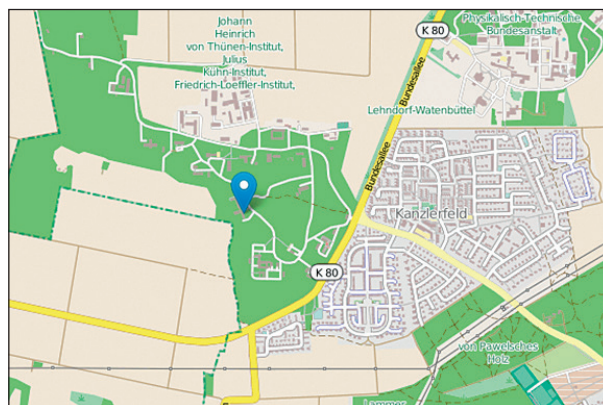
Anreise mit der Bahn:

Ab Hauptbahnhof Braunschweig: Weiterfahrt mit dem Taxi oder mit öffentlichem Nahverkehr (Fahrzeit mit dem Bus etwa 30 Minuten). Buslinie 411 in Richtung „Lamme“ oder 461 in Richtung „PTB“, Ausstieg jeweils an der Haltestelle „Bundesallee“. Die Bushaltestelle befindet sich direkt am Haupteingang. Das Gelände des Thünen-Instituts ist sehr groß; der Fußweg vom Haupteingang zum Forum beträgt rund 15 Minuten. Am Veranstaltungstag wird ein Shuttle-Dienst auf dem Gelände angeboten: Bitte weisen Sie in Ihrer Anmeldung darauf hin, falls Sie diesen in Anspruch nehmen möchten.

Anreise mit dem Auto:

Braunschweig liegt verkehrsgünstig an den Bundesautobahnen A 2 Berlin-Ruhrgebiet (Ost-West) und A 39 Braunschweig-Salzgitter (Nord-Süd).

- Aus Richtung Dortmund (A2): Autobahnausfahrt Braunschweig-Watenbüttel, Richtung Braunschweig bis Watenbüttel, dort an der 2. Ampelkreuzung rechts abbiegen. Nach rund 2 km sehen Sie rechts den Eingangsbereich des TI, die so genannte Hauptwache.
- Aus Richtung Berlin (A2): Am Autobahnkreuz Braunschweig-Nord auf die A 391 Richtung Kassel, Ausfahrt Braunschweig-Lehndorf, dort nach rechts abbiegen und der Straße rund 3 km folgen. Sie fahren dann direkt auf den Eingangsbereich des TI, die so genannte Hauptwache, zu.
- Aus Richtung Kassel (A7) und Salzgitter (A39): Von Kassel kommend am Dreieck Salzgitter auf die A 39 Richtung Berlin/Braunschweig, am Dreieck Braunschweig-Südwest auf die A 391 bis zur Ausfahrt Braunschweig-Lehndorf, dort Richtung Lehndorf und dieser Straße rund 3 km folgen. Sie fahren dann direkt auf den Eingangsbereich des TI, die so genannte Hauptwache, zu.
- Das Befahren des Geländes ist den TeilnehmerInnen gestattet. Ausreichende Besucherparkplätze sind vorhanden.



Der NLWKN stellt sich vor

**2. Workshop Gewässerkunde
am 2. November 2016
in Braunschweig**



Niedersachsen



Inhalte und Ziele

Das Land Niedersachsen unterhält zur Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung der niedersächsischen Flüsse, Bäche, Seen und des Grundwassers den „Gewässerkundlichen Landesdienst“ (GLD). Dienststellen des GLD sind der Niedersächsische Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) sowie das Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG).

Zu den wesentlichen Aufgaben des GLD gehören:

- die Ermittlung, Aufbereitung, Sammlung hydrologischer Daten, die für wasserwirtschaftliche Planungen, Entscheidungen und sonstige Maßnahmen erforderlich sind
- die Ermittlung, Auswertung, Veröffentlichung quantitativer und qualitativer Daten des Grundwassers und des Oberflächenwassers
- die Untersuchung und Beurteilung der Auswirkungen von Benutzungen auf die Gewässer
- die Darstellung des hydrologischen Gesamtbildes der Gewässer und ihrer ökologischen Veränderung
- die Beratung aller Stellen des Landes und der dessen Aufsicht unterstehenden juristischen Personen des öffentlichen Rechts

Der Workshop „Gewässerkunde“ soll der Fachöffentlichkeit ein Forum bieten, um aktuelle Dienstleistungen und Projekte des NLWKN innerhalb des GLD näher kennen zu lernen und sich hierüber auszutauschen.

Inhaltlicher Schwerpunkt des 2. Workshops ist das Thema Grundwasser.

Zu Beginn der Veranstaltung informiert der NLWKN über eigene Labordienstleistungen und berichtet zum Management von Grundwasserdaten (Stand und Güte) innerhalb des NLWKN.

Im mittleren Block geht es um praktische Erfahrungen mit Handlungsempfehlungen des GLD zur Ausweisung von Wasserschutzgebieten, zu neuen Anforderungen an Wasserechtsanträge für die Feldberegung und zu Möglichkeiten zur Verbesserung der Nitratbelastung auf wasserbehördlicher Seite.

Zum Abschluss werden aktuelle Erkenntnisse zu den Themen „Denitrifikation im Grundwasser“ und „Wirkung nitratreduzierender Maßnahmen in der WRRL-Zielkulisse“ vorgetragen.

Ein vielfältiges Rahmenprogramm rundet die Veranstaltung ab.

Tagungsprogramm

Ab 9:00 Uhr **Anmeldung und Begrüßungskaffee**

10:00 Uhr **Begrüßung**

Stephan-Robert Heinrich,
Britta Schmitt (NLWKN)

Moderation: Thorsten Hartung (NLWKN)

10:25 Uhr **Mehr als 100 Jahre Wasseranalytik in Niedersachsen – was muss ein modernes Umweltlabor inzwischen leisten?**

Waldemar Bülow (NLWKN)

11:05 Uhr **Von der Datenerhebung bis zur Präsentation im Internet – Grundwasser-Datenmanagement im NLWKN**

Dieter de Vries (NLWKN)

11:45 Uhr **Pause**

12:10 Uhr **Umsetzung der Handlungshilfe (Teil II) „Erstellung und Vollzug von Wasserschutzgebietsverordnungen für Grundwasserentnahmen“ – Praxiserfahrungen einer Unteren Wasserbehörde**

Christian Glaab (Landkreis Osnabrück)

12:40 Uhr **Umsetzung des Konzeptes „Zukunftsfähige Sicherung der Feldberegung“ – Praxiserfahrungen eines Antragstellers**

Ulrich Ostermann (Kreisverband der Wasser- und Bodenverbände Uelzen)

13:10 Uhr **Mittagspause**

Moderation: Dr. Christian Federolf (NLWKN)

14:15 Uhr **Erhöhte Nitratwerte im Grundwasser – welche Verbesserungsmöglichkeiten haben die Unteren Wasserbehörden?**

Matthias Eberle (Nds. Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz)

14:40 Uhr **Methodik, Laborvergleiche und aktuelle Ergebnisse landesweiter Untersuchungen zur Denitrifikation mit N2-Ar**

Dr. Jens Gröger-Trampe (LBEG),
Thorsten Hartung (NLWKN)

15:10 Uhr **Evaluierung von WRRL-Maßnahmen zur Reduzierung des Nitratreintrages**

Dr. Markus Quirin (NLWKN)

15:30 Uhr **Schlussworte**

Stephan-Robert Heinrich (NLWKN)